Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 2: @

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

pädagogische Chronik.

Den 4. Januar 1849 starb Stenograph Frz. Xaver Gabelsberger. — Die verdiente Auersche Schulzeitung in Donauwörth — gegründet 1868 und durch Quartalheste erweitert 1878 — erschien den 29. Dez. 1909 zum letten Male. Sie vollendete den 42sten Jahrgang. An ihre Stelle tritt eine in großem Stile gehaltene padag. Revue, "Pharus" geheißen (Monatsschrift), zu der schon seit 5 Jahren ernsthafte Vorbereitungen getroffen wurden. Die "Schulzeitung" hat eine sehr ehrenvolle Vergangenheit; möge der kommende "Pharus" mit Ersolg seiner erhabenen Ausgabe obliegen! Wir wünschen dem weitsichtigen Unternehmen den verdienten Ersolg. Onkel Ludwig denkt großzügig. —

Der 14. Berbantstag bes "Rath. Lehrerverbanbes bes beut fchen Reiches" halt seine Tagung an Pfingsten 1910 in Bochum. —

Die Lehrer Rheinlands und Beftfalens erftreben eine Brandfaffe. -

St. Sallen. In No. 2 vom "Nidw. Boltsblatt" schreibt einer u. a.: "Der st. gallische Seminarhandel beingt Enthüllungen, welche den Padagogit-lehrer als Erzieher in ein merkwürdiges Licht stellen. — — Dem Erz. Nate schrieb er ganz flegelhafte Briefe und hat sich an einem Erz. Nats - Mitgliede sogar tätlich vergreifen wollen usw." Die Affare nimmt Farbe an. —

Den 13. tagte ber "Rath. Erziehungs- und Lehrerverein"— Sektion Rheinthal — in der Krone in Rebstein. Berhandlungsgegen- stände: 1/22—2 Uhr Katechese mit VI. und VII. Kl. Gnade und freier Wille und 2—1/23 Uhr Lektion aus der Bibl. Geschichte: Jesus am Delberg. Hernach u. a. Bortrag von H. H. Pfarrer Maier in Oberriet über "Das Kind in Hinsicht auf seine 4 ersten Verkehrsorte". Die Sektion Rheinthal arbeitet zeitgemäß methodisch und grundsählich.

Sompz. Ingenbohl zählt zur Zeit 5049 Profetschwestern, die 874 Unstalten vorstehen. In den 9 Noviziaten sind dermalen 318 Novizinnen und
777 Kandidatinnen. Ein aufrichtig' Bergelts Gott dem selg. weitsichtigen P.

Theodosius. —

Bei den Refrutenprüfungen 1909 steht Galgenen mit 6,30 gegen 9,50 von 1908 an der Spite und Reichenburg mit 11,86 gegen 11,25 von 1908 am Schwanze der 31 Gemeinden. Durchschnitt: 7,93 gegen 8,51 vom Jahre 1908. Unter den 6 Bezirken hat Gersau eine Durchschnittsnotte von 6,85 gegen 8,69 von 1908 und March eine solche von 8,29 gegen 8,38 von 1908. Geprüft wurden 436 Jünglinge.

Bern. Roch fein Behrerüberfluß, obicon 100 Patentbewerber vorhanden find. Bafel. Das legthin eingeweihte Jfelin-Ifaal-Schulhaus toftet famt Bau-

plat (177'200 Fr.) 1'120'000 Fr. —

Ehurgan. Der 9te statt tes früheren 2. Ranges wird ben "vielerorts übervölkerten Primarschulen" zugeschrieben, weil ben schwachen Schülern zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt werden könne. —

Die Presse ruft nach mehr Demokratie im Sekundarschulwesen z. B. Wahl ber Sekundarschulvorsteherschaft durch bas Bolk, Wahl ber Lehrer durch bas

Volk 2c. 2c. —

Enzern. Der Regierungsrat bringt in einem Areisschreiben zur Renntnis, daß von nun an den Schulfiudern der Besuch von Kinematographen ohne

Begleitung von Erwachsenen untersagt ift.

In Surfee feierte Prof. Frz. Sales Amlehn das goldene Lehrerjubilaum. Der Jubilat wurde in Anwesenheit zahlreicher Schüler und Bertreter der nieberen und höheren Schulbehörden als Zeichnungslehrer und Bildhauer würdig und warm gefeiert. Pflichtgetreu und fruchtbar war des Geseierten Wirksamsteit, den auch wir herzlich beglücken zu seinem Chrentage. —

Genf.. Der große Rat hat für die Januar-Seffion die Frage der Jugendgerichtshöfe zu entscheiden. —

Solothurn. Grenchen erhöhte den Gehalt der Sefundarlehrer auf 3100

resp. nach 5 Jahren auf 3200 Fr. —

Sbwalden. Un der Spite der Refruten-Prüfungs Resultate pro 1909 steht Obwalden mit 6,36, drauf Genf mit 6,52.

Burid. Um Theodofianum ftarb im Alter von 65 Jahren hochw. S. Wipfli, lange Jahre Professor in Altborf und humorvoller Dialett-Dichter. R. I. P.

Bapern. In allen Gegenoen treten bie Lotalschulinspettoren zu Bezirts. Bereinigungen gusan men.

Auch sozial-padagogische Kranzchen der Geistlichen unter fich erstehen fehr

aablreiche, die auch tüchtig arbeiten. -

Elfaß. Ueber ben Beitritt ber tath. Lehrer in Elsaß-Vothringen zum religionsfeindlichen "Allgemeinen beutschen Behrerverein" herrscht unter allen Chriftlich-gefinnten große Erbitterung. —

Preußen. Drei Kattowiger Lehrer wurden verset, weil sie bei ber

Stadtveroronetenwahl für die Nationalpolen ftimmten.

Bur Förderung des fremdsprachlichen Unterrichtes haben auch Schottland

und Preußen einen Austaufch von Lehrerinnen vereinbart.

England. Zum ersten Mal wurde ben 4ten dies in London für die Untersuchung und Bestrafung der Bergeben von Kindern ein eigener Gerichtshof in Anspruch genommen. Die ersten Kindergerichtshofe werden in Bow-Street, Westn. inster, Clerkenwell und Tower-Bridge abgehalten.

Spanien. Das Gericht in Barcelona verurteilte fünf frühere Lehrer an ber modernen Schule Ferrers wegen Raub, Erpressungen und schwerer Diebstähle

in über 400 Fällen zu 4—12 Jahren Kerkers. Pette Gesellschaft. —

Peutschland. Der "Allgemeine beutsche Lehrerverein" ergattert allgemach immer mehr Lehrerfreise auch positiv kath. Richtung. Die Gutmütigkeit wird oft durch Kurzsichtigkeit unterstütt. Gegenwärtig wost ein bez. Kampf in Elsaß-Lathringen. Partout comme chez nous. —

Frankreich. Die Rammer bewilligte trot Anfectung mit 375 gegen 188 Stimmen einen Staatsbeitrag von 44 000 Fr. an die Sesuitenschule in Beirut, an eine Hochschule mit sehr angesehener medizinischer Fakultat.

Briefkalten der Redaktion.

Berichtigung: Im Artifel "Choral und Choralamter" foll ber verehrte Lefer folgende Berichtigung sich denken:

Seite 4 Zeile 23 werden abnehmen

- , 7 , 1 h. Stehle und A.
- 2 8 . 17 von unten davor erbleicht
- . 8 . 9 . . ein und anberer.

Auch wurde nachstehender Passus weggelassen: "Frauenklöster und weibliche Institute überhaupt, wo also ein Wechsel von M.- und Frauen-Stimmen unmöglich, können dadurch eine schöne Abwechslung erzielen, daß sie den Gesamtchor (1—2) in einen kleineren, Pianochor, (1) und in einen größeren oder Fortechor (2) abteilen. Der Pianochor bestehe aus den geübteren Sängern, den höheren oder feineren Stimmen, die — sozusagen dem Fortechor mit gutem Beispiel (!) voranzugehen batten.

Rviso! Mit nächster Rummer werden wir uns erlauben, den Abonnementsbetrag pro 1910 per Nachnahme einzuziehen, um deren gest. Einlösung wir höst. bitten. Die Expedition.